

Dominik über sein Leben und seine Arbeit im Mannheimer "Markthaus"

Ich, Dominik Münkel, arbeite seit acht Jahren im "Markthaus" in Mannheim. Das "Markthaus" ist ein Öko- und Second Hand-Kaufhaus. Dort kann man für wenig Geld Bücher, Schallplatten, Kleidung, Hausrat und Möbel kaufen, aber auch Bio-Lebensmittel und Getränke.

Die meiste Zeit habe ich in der Lebensmittelabteilung und bei den Büchern gearbeitet. Die Bücher mussten ausgepackt und dann alphabetisch geordnet werden. Bücher, die zu alt oder kaputt sind, musste ich entsorgen.

Seit einem halben Jahr arbeite ich in der Hausrat-Abteilung. Hierher kommen Geschirr, Besteck, Vasen, Ordner, Kerzenständer, Töpfe, Pfannen, Blumentöpfe und vieles mehr. Diese Sachen werden gespendet oder von Haushaltsauflösungen mitgebracht. Wir müssen sie auspacken, sortieren und in der Spülmaschine spülen. Ein Mitarbeiter macht die Preise, und dann werden sie in die Regale geräumt. Kaputte Sachen werden gleich entsorgt. Ich bin für die Müllentsorgung in der Hausrat-Abteilung, in der Second Hand-Abteilung (Kleidung) und der Spendenannahme zuständig. Leere Umzugkartons muss ich im Keller lagern, kleinere Kartons kommen in den Schrank an der Kasse. Die Kunden können dann ihre Einkäufe darin mitnehmen. Ich sammle den Metallschrott ein und bringe ihn auf die Rampe zur Abholung. Dort sortiere ich den Schrott nach Metall und Elektroschrott in Kisten und stelle die gelben Säcke in Metallrollwagen. Ich kehre unsere Abteilung und putze, wenn ich Zeit habe, Silberbesteck. Ich helfe auch beim Auspacken der angelieferten Sachen. Mein Mitarbeiter sortiert sie dann.

Meine Arbeit gefällt mir, ich finde es gut, dass ich für die Müllentsorgung verantwortlich bin. Mit den meisten Mitarbeitern verstehe ich mich gut. Es gibt einige 1Euro-Jobber, die meistens nicht übernommen werden. Wenn ich mich mit diesen gut verstehe, tut es mir leid, wenn sie gehen müssen. Mit meiner Chefin komme ich gut aus. Wenn es ein Problem gibt, reden wir darüber.

Ich wohne noch zu Hause bei meinen Eltern, wo ich ein Zimmer und ein eigenes Bad habe. Meine Brüder sind schon ausgezogen. In meiner Freizeit spiele ich Gitarre und höre Musik. Ich spiele in einer Band der Musikschule Mannheim, bei den HED-K-Rockern. Wir geben auch Konzerte. Ich lerne Englisch und mache gern Sport z. B. im Fitness-Studio. Außerdem bin ich ein Adler-Fan. Ich verbringe auch gern Zeit mit meinen Freunden. Leider wohnen sie nicht in Mannheim. Ich verreise gern ohne meine Eltern, aber auch manchmal mit ihnen. Im Sommer war ich mit der Pfiff-Gruppe in Berlin.

Mir geht es gut und ich fühle mich wohl.

Dominik Munkel